

# Nachwuchsförderung

id wege unterstützt den Radsport



**Sparkassen Münsterland Tour 2007**  
Internationale Junioren-Rundfahrt

**1. Etappe**  
79,2 km  
FR, 24.8.  
18.00 h  
**Ahlen**

**2. Etappe**  
9,6 km  
SA, 25.8.  
10.00 h  
**Beckum**

**3. Etappe**  
92,8 km  
SA, 25.8.  
17.30 h  
**Coesfeld**

**4. Etappe**  
119,1 km  
SO, 26.8.  
11.00 h  
**Ibbenbüren**

**24. - 26. August**

Sponsoren: Sparkassen, Regio NRW, id wege, AZ, WERTH ELEKTRONIK, etc.

**id wege entwarf die komplette CI der Tour und überreichte das rote Trikot**



Im Münsterland treffen sich heute schon die Stars von morgen: Unter diesem Motto startet bei der Sparkassen-Münsterland-Tour traditionell eine Auswahl der weltbesten Junioren-Radsportler in der Fahrrad-Region zwischen Höxberg und Teutoburger Wald zum Kräftevergleich. In vier Etappen ging es im international erstklassig besetzten Feld außerdem um den Gesamtsieg der für die Junioren erstmals ausgefahrenen Internationalen Deutschen Meisterschaft.

Im Sommer 2007 war auch **id wege** als professioneller Partner bei der Rundfahrt mit unterwegs. Gemeinsam mit den Radsport-Experten von **sportsprecher.de** sorgte das Team von **id wege** für die perfekte Außendarstellung des Rennens. Im Gegenzug gab es für die Partnerschaft das rote Trikot des besten Kletterers der Rundfahrt, das sich Ole Quast aus der Nationalmannschaft des Bund Deutscher Radfahrer (BDR) sicherte. Den Gesamtsieg holte in diesem Jahr der Nachwuchsfahrer des belgischen Nationalteams Matthias Allegaert.

In der vielleicht spannendsten Sparkassen-Münsterland-Tour der Geschichte blieben die Zeitabstände zwischen den Top-Platzierten bis zum Finale eng. Nachdem schon die Etappe in Ahlen für nur knappe Zeitabstände gesorgt hatte, nutzten die Favoriten den langen Zeitfahrkurs aus der Beckumer Innenstadt über den Höxberg und wieder zurück, um das Feld erstmals zu sortieren. Die Treppchenplätze in der Gesamtwertung gingen hinter Allegaert an den Thüringer Nils Plötner und Alex Schmitt aus der Landesauswahl Nordrhein-Westfalen.

„Uns lag es mit diesem Sponsoring am Herzen, den Sport da zu unterstützen, wo er herkommt: beim Nachwuchs“, so Kai Kremser, Geschäftsführer der **id wege**. „Radsport steht für Geschwindigkeit, Spannung, Teamwork. Alles Punkte, die wir auch mit unserer Arbeit verbinden.“

Mit der Doping-Problematik im Leistungssport gehen Organisatoren und Sponsoren gemeinsam und offensiv um. „Wir kämpfen für einen sauberen Sport“, sagt Rudi Wegmann, Cheforganisator des Rennens. „Da gibt es auch keine Kompromisse.“ Zum Kampf gegen Doping im Sport gehören bei der Sparkassen-Münsterland-Tour umfangreiche Doping-Kontrollen aber auch Aufklärung. Unter anderem ist das Rennen Teil der Kampagne „Bleib sauber, live clean“, die für einen sauberen Sport wirbt.

Dass die Sparkassen-Münsterland-Tour mit ihrem Konzept auch sportlich auf dem richtigen Weg ist, beweisen die Rückmeldungen und die Siegerliste der vergangenen Jahre. „Für den Bereich der Junioren eine einmalige Veranstaltung“, befand Dirk Onghema, Sportlicher Leiter des belgischen Nationalteams. Für die Nachwuchsfahrer gleichzeitig die perfekte Bühne, sich erfolgreich im internationalen Vergleich zu präsentieren. Zu den jüngsten Beispielen gehört der Kölner Dominik Roels, Gesamtsieger der Rundfahrt 2005, der für die kommende Saison einen Vertrag mit dem ProTour-Team Milram unterschrieben hat.